

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016 - Kurzfassung -

Aktivseite	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Veränderung in %
Barreserve	4.775.427,03	2.734.002,79	74,7
Schuldtitle	0,00	0,00	0,0
Forderungen an Kreditinstitute	23.825.317,95	21.529.233,66	10,7
Forderungen an Kunden	226.080.231,92	215.023.366,75	5,1
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	54.807.485,21	57.232.191,51	-4,2
Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere	21.526.112,14	12.992.142,14	65,7
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	15.521.761,19	11.541.104,76	34,5
Anteile an verbundenen Unternehmen	100.000,00	25.000,00	300,0
Treuhandvermögen	13.081,81	15.928,69	-17,9
Sachanlagen	3.271.019,23	3.585.087,45	-8,8
Sonstige Vermögensgegenstände	1.567.490,21	1.604.479,07	-2,3
Rechnungsabgrenzungsposten	65.077,70	77.947,70	-16,5
Summe der Aktiva	351.553.004,39	326.360.484,52	7,7

Passivseite	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.249.782,24	18.753.690,55	13,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	289.908.894,76	269.016.214,24	7,8
Treuhandverbindlichkeiten	13.081,81	15.928,69	-17,9
Sonstige Verbindlichkeiten	625.204,56	794.561,41	-21,3
Rechnungsabgrenzungsposten	641,12	2.064,77	-68,9
Rückstellungen	2.596.756,74	4.120.740,25	-37,0
Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,0
Fonds für allgemeine Bankenrisiken	9.200.000,00	6.500.000,00	41,5
Gezeichnetes Kapital	7.658.247,46	7.415.920,63	3,3
Ergebnisrücklagen	19.410.000,00	18.820.000,00	3,1
Bilanzgewinn	890.395,70	921.363,98	-3,4
Summe der Passiva	351.553.004,39	326.360.484,52	7,7
Eventualverbindlichkeiten (Bürgschaften)	3.807.970,59	2.955.053,16	28,9
Andere Verpflichtungen (Kreditzusagen)	14.186.527,02	19.700.774,09	-28,0

IMPRESSUM:

inside - Das Informationsmedium für die Kunden der Raiffeisenbank Neustadt eG

Herausgeber: Raiffeisenbank Neustadt eG, Raiffeisenstraße 1, 53577 Neustadt/Wied
Ausgabe: Mai 2017
Erscheinungsweise: 3 Ausgaben pro Jahr
Druck: Bert + Jörg Rahm Drucktechnik, Asbach



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Veränderung in %
Zinserträge	9.483.439,68	10.345.871,19	-8,3
Zinsaufwendungen	1.283.489,64	1.771.679,45	-27,6
Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	414.678,90	286.936,95	44,5
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben	248.102,97	182.425,20	36,0
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,0
Provisionserträge	3.128.720,66	3.095.064,96	1,1
Provisionsaufwendungen	249.373,45	252.362,68	-1,2
Sonstige betriebliche Erträge	320.420,62	596.169,73	-42,7
Personalaufwand	5.654.417,50	5.344.748,39	5,8
Andere Verwaltungsaufwendungen	2.289.671,12	2.499.355,53	-8,4
Abschreibungen auf Sachanlagen	457.521,96	492.197,87	-7,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	326.720,12	453.170,18	-46,3
Abschreibungen auf Forderungen und Wertpapiere	590.140,91	777.936,57	-24,1
Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit	2.744.028,13	2.915.017,36	-5,9
Außerordentliches Ergebnis	1.993.830,00	0,00	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.136.982,29	992.321,77	14,6
Sonstige Steuern	18.523,21	11.814,72	56,8
Einstellung in Fonds für allgemeine Bankenrisiken	2.700.000,00	1.000.000,00	170,0
Jahresüberschuss	882.352,63	910.880,87	-3,1
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	8.043,07	10.483,11	-23,3
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,0
Bilanzgewinn	890.395,70	921.363,98	-3,4

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Bestätigungsvermerk, der Bericht des Aufsichtsrates sowie der Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung 2016

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss von 882.352,63 EUR - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 8.043,07 EUR - wie folgt zu verwenden:

Dividende 4,00% + 0,50%	335.612,80 EUR
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	200.000,00 EUR
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	350.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	4.782,90 EUR
Bilanzgewinn	890.395,70 EUR

Martin Leis
Vorstand



Geschäftsbericht 2016

Im Jahr 2016 erwies sich der private Konsum erneut als **tragende Säule der wirtschaftlichen Erholung** im Euro-Raum. Die vielen internationalen Krisen und Konfliktherde sowie das Brexit-Votum und der von vielen befürchtete Ausgang der US-Präsidentschaftswahl haben das **Verbrauchervertrauen bislang auch nicht beeinträchtigt**. Die deutsche Wirtschaft blieb im Jahr 2016 somit weiterhin auf Wachstumskurs. Das Bruttoinlandsprodukt legte gegenüber dem Vorjahr um kräftige 1,9% zu, nachdem es in 2015 um 1,7% expandiert war. Die Raiffeisenbank Neustadt **setzte die gute wirtschaftliche Entwicklung der Vorjahre ebenfalls fort**. Die Bilanzsumme legte um **25 Mio. EUR oder 7,7%** auf rund **352 Mio. EUR** zu. Sowohl der Ausbau des Kundenkreditgeschäftes um 5,1% (auf insgesamt 226 Mio. EUR) als auch die Ausweitung der Geldanlagen der Kunden um 7,8% (auf insgesamt 290 Mio. EUR) trugen zu dieser positiven Entwicklung bei.



Kundengeschäft

Die **Niedrigzinspolitik der EZB** und die damit verbundenen **Folgen für unsere Gewinn- und Verlustrechnung** waren auch in 2016 ein beherrschendes Thema. Der hohe Einlagenüberschuss vieler Banken führte zu anhaltendem Druck auf die Zinsmargen, wodurch wir trotz Volumensteigerung einen **Rückgang des Zinsüberschusses** zu verzeichnen hatten. Aber natürlich hatten die niedrigen Zinsen **auch positive Effekte für unsere Region**. Die Bautätigkeit in unserem Geschäftsgebiet blieb ungebrochen und die Investitionsneigung unserer Firmenkunden

zeigte eine spürbare Belebung. Während Kreditnehmer vom Niedrigzins profitieren, ist es für unsere Sparer umso wichtiger, im Rahmen eines Beratungsgesprächs **über**



Anlagealternativen zu sprechen, die auch inflationsbereinigt noch eine positive Rendite versprechen.

Dienstleistungsgeschäft

Der Gesamtwert der für unsere Kunden in Wertpapierdepots, Anlagekonten bei der Union Investment, Bausparverträgen und Lebensversicherungen verwalteten Vermögenswerte **stieg gegenüber dem Vorjahr per Saldo um 8,4 Mio. EUR** auf 191,4 Mio EUR an. Die in der zweiten Jahreshälfte verstärkte Fokussierung der Kunden auf das Wertpapier- und Fondsgeschäft und die **positive Entwicklung an den Aktienmärkten** ließen den Wert der Kundendepots um **6% auf 114 Mio. EUR** steigen. Die Nachfrage im Sach- und Unfallversicherungsgeschäft sowie bei Lebens- und Rentenversicherungen der R+V Versicherung hingegen war im Vergleich zu den Vorjahren etwas geringer. Die vermittelte Beitragssumme an neuen Versicherungen **stieg trotzdem um 29 TEUR auf insgesamt 282 TEUR**. Im Bauspargeschäft konnten im Geschäftsjahr insgesamt **304 Verträge mit einem Bausparvolumen von 8,67 Mio. EUR** vermittelt werden.

Ertragslage

Die **weiterhin guten Wirtschaftszahlen in der Region** und die Fähigkeit der Bank, sich auf die veränderten Rahmenbedingungen einzustellen, haben wiederum für ein **gutes Jahresergebnis** gesorgt. Der Rückgang des Zinsüberschusses

konnte durch einen **leicht gestiegenen Provisionsüberschuss** teilweise aufgefangen werden. Die erhöhten Personalaufwendungen sind hauptsächlich auf die Auslagerung von Pensionsverpflichtungen zurückzuführen. Die Verringerung der anderen Verwaltungsaufwendungen liegt im Wesentlichen an geringeren Instandhaltungsaufwendungen als im Jahr 2015.

Ausblick

In Erwartung einer **robusten regionalen Wirtschaftsentwicklung** und einer weiter ansteigenden Investitionsbereitschaft unserer Firmenkunden, gehen wir für das Jahr 2017 von einem **Wachstum in Höhe von ca. 2,8%** im Kundenkreditgeschäft aus. Diese Prognose basiert auf der Prämisse eines weiterhin niedrigen Zinsniveaus. Im Einlagengeschäft gehen wir wegen des anhaltenden Konkurrenzdrucks von einem nur geringen **Wachstum von 1,2%** aus. Dabei haben wir auch unterstellt, dass das zunehmende Bewusstsein für eine private Altersvorsorge mittels Anlage in Investmentfonds einen stärkeren Anstieg der Einlagen verhindern wird.

Im Mittelpunkt unserer aktuellen Projekte steht das Thema **Digitalisierung**, das uns in den nächsten Jahren stark beschäftigen wird. Wir verzeichnen eine **Veränderung des Kundenverhaltens** und werden uns dieser Herausforderung aktiv stellen. Unsere Aufgabe ist es, unseren Mitgliedern und Kunden ein Banking über alle Kanäle **in gleich hoher Qualität** zur Verfügung zu stellen und unsere Strukturen stets zeitgemäß zu optimieren. Gleichzeitig setzen wir aber unverändert auf die große Bedeutung des **persönlichen Gespräches vor Ort**. Die Mitgliedschaft bleibt dabei weiterhin das stabile Fundament unseres Unternehmens und unserer Kundenbindung. Damit die Beratung unserer Mitglieder und Kunden zum Erlebnis wird, haben wir die **„Genossenschaftliche Beratung“** eingeführt. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer Kunden zeigen uns, dass wir damit den richtigen Weg beschreiten und einen echten Mehrwert bieten können.

Konrad Breul
Vorstand



Für Sie berichtet:
Stefanie Brüning,
EBL-Beraterin



Ob jung oder alt - Digitalisierung ist für alle ein Thema

Mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets sind zu **festen Bestandteilen unseres täglichen Lebens** geworden. Schnell mal den Freunden oder der Familie ein Urlaubsfoto über den halben Globus senden, in den sozialen Netzwerken immer up-to-date sein oder im Netz schnell die Lieblingshandschuhe bestellen. Scheinbar sind der Digitalisierung **keine Grenzen** gesetzt.

Auch in der Bankenwelt ist Digitalisierung ein wichtiges Thema. **Regelmäßige Neuerungen** beleben das Angebot rund um das Banking. Das beweist unter anderem unser mobiler Alleskönner - die **VR-BankingApp**:

Mit unserer **VR-BankingApp** können Sie Ihre **Bankgeschäfte schnell und sicher erledigen**. Egal an welchem Ort Sie sich befinden - Ihre Finanzen haben Sie immer im Blick. Unterwegs mal eben den Kontostand abrufen oder noch schnell eine dringende Rechnung bezahlen - die App ist auf allen mobilen Endgeräten mit den Betriebssystemen iOS (Apple) oder Android nutzbar.

Egal bei welcher Bank Sie Ihre Konten führen, über die **VR-BankingApp** können Sie

Ihre **gesamten Konten verwalten**. Optimale Sicherheit gewährleisten wir durch den Login mit einem Anmeldekennwort.

Eine Funktion, die Ihnen das alltägliche Banking leichter macht, ist **Scan2Bank**. Einfach Ihre **Rechnung fotografieren, TAN eingeben und fertig**. Die Rechnungsdaten werden automatisch in die Überweisung eingefügt und Sie kontrollieren lediglich noch, ob alles passt.

Ein weiteres Highlight ist die Funktion **„Geld senden & anfordern“**. Senden Sie Geld so einfach und schnell wie eine Nachricht an Ihre ebenfalls registrierten Kontakte und das ganz ohne Eingabe der IBAN. Bei Beträgen bis 30,- EUR verzichten wir sogar auf eine TAN. Registrieren können Sie sich ganz einfach in der **VR-BankingApp**. Für Kunden, die auch unterwegs ihr Depot im Blick haben oder Wertpapieraufträge erfassen möchten, bietet die VR-BankingApp zudem das **mobile Brokerage**.

Überzeugen Sie sich jetzt selbst von unserem digitalen Alleskönner und lassen Sie sich für das mobile Banking freischalten. Weitere Infos erhalten Sie unter www.raiba-neustadt.de/vr-banking.

ISR-Gewerbeschau Windhagen - Sieger des Gewinnspiels stehen fest

Ganz unter dem Thema **Digitalisierung** stand in diesem Jahr auch unser Messeauftritt bei der **ISR-Gewerbeschau in Windhagen**. Unsere Messebesucher erhielten von uns viele Informationen rund um die neue Banking-App und konnten an einem Gewinnspiel teilnehmen. Das Gewinnspiel bestand aus einer Frage zu der Anwendung **„Scan2Bank“ der VR-BankingApp** und der spielerischen Animation **„Shuffleboard“**.

Ziel bei diesem Tischspiel war es, 20 Holzscheiben durch die gegenüberliegenden Tore des Spielfeldes zu befördern. Ähnlich wie beim Curling ergeben sich immer

wieder neue Spielsituationen, denn nicht jede Scheibe traf sofort ins Schwarze. Mit großem Eifer versuchten die **fast 300 Teilnehmer** möglichst hohe Trefferzahlen für ihre Teilnehmerkarte zu erzielen. Die Gewinner wurden nun ermittelt und dürfen sich über schöne Preise freuen:

- 1. Preis:** Warengutschein über 100,- EUR Raphael Stude aus Windhagen
- 2. Preis:** Essensgutschein über 50,- EUR Helmut Schumacher aus Buchholz
- 3. Preis:** Bluetooth-Lautsprecher Torsten Jansen aus Windhagen.

Holen Sie sich jetzt Ihr Onlinebanking Upgrade!

Sicher online bezahlen ✓
Einfache Bedienung ✓
Direkt nutzbar ✓
Sofortige Girokonto-Belastung ✓
Käuferschutz ✓
Private Daten bleiben privat ✓

Klingt zu schön, um wahr zu sein? Nicht mit unserem **Upgrade für Ihr Onlinebanking**. Bezahlen Sie jetzt ganz einfach Ihren Einkauf im Online-shop **über Ihr Girokonto**. Unser **Bezahlverfahren paydirekt** macht's möglich.

Registrieren Sie sich **einfach, sicher und schnell** über Ihren Onlinebanking-Zugang. Alle Kunden, die die Registrierung **bis zum 31. Mai 2017** vornehmen und bei unserem Gewinnspiel mitmachen, haben zudem die Chance auf eine monatliche Shoppinggrenze im **Gesamtwert von 12.000,- EUR**. Mehr dazu unter www.raiba-neustadt.de/paydirekt.

Das kostenlose Upgrade für Ihr Onlinebanking.



Gewinner des Shuffleboard-Gewinnspiels bei der Preisübergabe in Windhagen

Fit&Fun Schwimmkurs 2017

Schwimmen ist für viele Kinder immer noch eine der liebsten Freizeitbeschäftigungen. Damit Sie Ihre Sprösslinge ganz unbesorgt ins kühle Nass schicken können, sollten sie jedoch unbedingt sichere Schwimmer sein. Leider gibt es in unserer Region immer weniger Schwimmbäder und Schwimmkurse werden immer teurer. Bis ein Kind heute wirklich schwimmen kann - also mindestens das Seepferdchen gemacht hat - entstehen Kosten von bis zu 300,- EUR.

Für uns gibt es somit viele gute Gründe, die **Schwimmanfänger und Badeanstalten der Region zu unterstützen**. Umso glücklicher sind wir über die Tatsache, dass die DLRG in Hausen erneut mit uns kooperiert. Wir bieten **ab dem 14. August** einen weiteren Schwimmkurs **für alle Nichtschwimmer ab 6 Jahren** an. Veranstaltungsort ist einmal mehr das **Wiedtalbad in Hausen**. Der Kurs wird vom **DLRG Ortsverband Neuerburg-Waldbreitbach** professionell durchgeführt und beaufsichtigt. Für unsere Mitglieder ist dieses Angebot übrigens kostenfrei.

Weitere Informationen zum aktuellen Schwimmkursangebot sowie einen Anmeldebogen finden Sie auf unserer Home-

page. Schauen Sie doch einfach mal unter www.raiba-neustadt.de/fitandfun vorbei und senden Sie uns jetzt Ihre Anmeldung. Die Plätze sind begrenzt. Übrigens steht auch schon der nächste Fit&Fun Schwimmkurs fest. Diesen werden wir **voraussichtlich im Januar 2018** durchführen. Nähere Informationen erhalten Sie schon ab Ende November in Ihrer Geschäftsstelle oder über unsere Homepage.



Mit Spaß und Disziplin zum Seepferdchen, dank der Unterstützung der DLRG



Immobilie des Monats



Großzügige Doppelhaushälfte zum Einziehen und Wohlfühlen Objekt: W137

Sie finden unser aktuelles Immobilienangebot auch auf unserer Internetseite www.raiba-neustadt-immoservice.de.

Unser Angebot des Monats:

Kaufpreis:	269.000,- EUR, zzgl. 3,57% Provision (inkl. MwSt)
Baujahr:	2005
Wohnfläche:	ca. 185 m ²
Grundstück:	ca. 347 m ²
Zimmer:	6
Endenergiebedarf:	80 kWh(m ² a)
Energieträger:	Gas
Effizienzklasse C	Bedarfsausweis



Ihr Ansprechpartner:

Edwin Weißenfels
Tel: 02683 / 303-8500
e.weissenfels@raiba-neustadt-immoservice.de



Die Besuchergruppe mit Raiffeisens Tochter Amalie alias Sonja Hauertmann

Besuch des Raiffeisenhauses in Flammersfeld

Der Beerdigungskaffee ist für viele Hinterbliebene ein wichtiges Ritual zu Beginn der Trauerbewältigung. In Asbach unterstützen zahlreiche **ehrenamtliche Helfer** diese wichtige Einrichtung. Als kleines Dankeschön organisierte diese Gruppe nun einen Ausflug ins **Raiffeisenhaus nach Flammersfeld**, um sich vor Ort über das Leben und Wirken des großen Genossenschaftsgründers Friedrich Wilhelm Raiffeisen zu informieren. Leider spielte das Wetter nicht wie gewünscht mit. Doch nachdem die Kollegen unserer Geschäftsstelle Asbach die Teilnehmer mit Regenschirmen ausgestattet haben, konnte die Tour gestartet werden.

In dem aufwändig sanierten **über 230 Jahre alten** Haus lebte Raiffeisen während seiner Tätigkeit als Bürgermeister des Amtes Flammersfeld (1848 - 1852). Sonja Hauertmann führte die Gruppe mit viel Hintergrundwissen durch die Lebensgeschichte des Sozialreformers, der 2018 seinen **200. Geburtstag** feiern würde.

Raiffeisenforum 2017 mit Gastredner Elmar Theveßen, stv. ZDF-Chefredakteur

„Die Herausforderung - islamistischer Terror oder Kampf der Kulturen?“

Die Terrorgefahr ist allgegenwärtig und kann jeden treffen. In unserem **Raiffeisenforum 2017** greifen wir dieses Thema auf und freuen uns, dass wir Ihnen als Referenten den **stellvertretenden ZDF-Chefredakteur Elmar Theveßen** präsentieren dürfen.

Viele kennen den gebürtigen Viersener aus seiner Zeit als **Nordamerika-Korrespondent** sowie von seinen Berichten und Analysen zu den Themen Sicherheit und Terrorismus. Der Terrorismusexperte erhielt 2012 den **Deutschen Fernsehpreis für die Dokumentation „Nine Eleven“**. Mit seinem Spezialthema ist er seit vielen

Jahren auch als Buchautor sehr erfolgreich. In seinem Vortrag geht er unter anderem auf die **Ursachen, Auswirkungen und Hintergründe des islamistischen Terrors** ein. Ob in Berlin, Brüssel, Paris, London oder anderswo - erschreckend ist die **zunehmende Radikalisierung auf islamistischer, aber auch auf rechtsextremistischer Seite** sowie die steigende Frequenz solcher Attacken. Theveßen fordert ein **grundlegendes Umdenken in der Terrorbekämpfung**. Diese darf sich jedoch nicht vorrangig auf Gesetzesverschärfungen oder eine verstärkte Überwachung konzentrieren.

Freuen Sie sich mit uns auf die Ausführungen des renommierten Experten am **24. Oktober 2017 um 19:00 Uhr** in der **Wiedparkhalle Neustadt**.

Terminankündigung Messe zum Thema Einbruchschutz

Immer mehr Haushalte werden in Deutschland Opfer eines Einbruchdeliktes. 2016 verzeichnete die Polizeistatistik mehr als 167.000 Wohnungseinbrüche - **fast 10 Prozent mehr als im Vorjahr**. Die Opfer leiden nicht nur unter dem materiellen Verlust durch Diebstahl und Zerstörung, sondern vor allem unter dem Verlust des **subjektiven Sicherheitsgefühls**.

Dabei gibt es effiziente Möglichkeiten, sich und sein Zuhause zu schützen. Insbesondere Bauherren können bereits in der Planungsphase entsprechende Maßnahmen berücksichtigen. Das spart nicht nur Geld und Mühe, sondern bietet **Schutz von Anfang an**.

Zu einer **Info-Veranstaltung über Möglichkeiten der Einbruchsprävention** lädt die Raiffeisenbank Neustadt gemeinsam mit den **VdK-Ortsverbänden der Region** am **Samstag, 9. September 2017 von 10:00 bis 14:00 Uhr** in

das **Bürgerzentrum Dreischlag in Fernthal** ein. Polizeihauptkommissar Josef Rüth stellt **praxisnahe Präventionsmaßnahmen** vor und räumt zugleich mit einigen weit verbreiteten Mythen rund um das Thema Einbruchschutz auf. Einige Handwerksbetriebe präsentieren im Anschluss an den Vortrag **bautechnische Umsetzungen der polizeilichen Empfehlungen** für Neubau- und Modernisierungsobjekte. Zudem erhalten Sie an den Messständen nähere Informationen über **Förderprodukte der KfW-Bank und mögliche Versicherungsfragen**. Bei einem kleinen Imbiss und Getränken bietet sich anschließend Gelegenheit zum Austausch.

SOZIALVERBAND

VdK

RHEINLAND-PFALZ



Elmar Theveßen wird einige spannende Einblicke gewähren.



Werner Böhnke, Aufsichtsrat der DZ BANK, berichtet für Sie zudem über die Themen „Raiffeisen-UNESCO Kulturerbe“ und „Raiffeisenjahr 2018“.

Keine Gebühren für Geldautomaten-Verfügungen

Mehr als 25% der Deutschen haben sich in letzter Zeit mit Bekannten über das Thema „Gebühren am Geldautomaten“ unterhalten. Vor rund einem Monat machte die Nachricht die Runde, dass einige Banken von ihren Kunden nun Gebühren dafür verlangen.

Diese „Abzocke“ wurde zum großen Aufreger in vielen Medien und somit zum Gesprächsthema. Unsere Vorstände Konrad Breul und Martin Leis stellen deshalb nochmals ein Grundelement unserer Kontomodelle mit Pauschalpreisen heraus: „Keine Bepreisung von Geldautomatentransaktionen.“ Die ersten Institute haben mittlerweile die Gebühren für Barabhebungen an Geldautomaten wieder abgeschafft. Den Ärger hätte man sich sparen können.

